

## 391112-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Studierendenwerk Rostock-Wismar: Gebäudeplanung mit Fachplanung einer Großküche und Brandschutzplanung für den Neubau der Mensa Süd in Rostock

OJ S 108/2026 08/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Rostock-Wismar

E-Mail: [info@polaris.law](mailto:info@polaris.law)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Studierendenwerk Rostock-Wismar: Gebäudeplanung mit Fachplanung einer Großküche und Brandschutzplanung für den Neubau der Mensa Süd in Rostock

Beschreibung: Studierendenwerk Rostock-Wismar: Gebäudeplanung mit Fachplanung einer Großküche und Brandschutzplanung für den Neubau der Mensa Süd in Rostock

Kennung des Verfahrens: 019e9725-a4bb-44df-849b-444a4880725e

Interne Kennung: POL-2026-06-05-A

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albert-Einstein-Straße 6a

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18059

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 000 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

### 2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe der §§ 123-125 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Leistungen der Gebäudeplanung einschließlich der Fachplanung einer Großküche und Brandschutzplanung für den Neubau der Mensa Süd in Rostock

Beschreibung: I. Nachgefragte Leistungen Die nachgesuchten Leistungen beinhalten Objekt- und Fachplanungsleistungen für das Bauvorhaben „Neubau der Mensa Süd in Rostock“ ohne Losaufteilung wie folgt: 1. Objektplanung Gebäude und Innenräume — Grundleistungen der Leistungsphasen 2-9 des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume gemäß § 34 iVm der Anlage 10.1 zur HOAI 2021 — Besondere Leistungen: - Planung des Abrisses des Bestandsgebäudes - Mitwirken bei der Fördermittelbeschaffung und -abrechnung, - Besondere Leistungen, deren Inhalt und Umfang bisher nicht bekannt sind 2. Fachplanung Technische Ausrüstung — Grundleistungen der Leistungsphasen 2-9 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung im Sinne der Anlage 15.1 und 15.2/Nr. 7.1 zu § 55 Abs. 3, § 56 Abs. 3 zur HOAI 2021 der Anlagengruppe 7 Alternative 1 nutzungsspezifische Anlagen nach § 53 Abs. 2 Nr. 7 HOAI: Küchentechnische Anlagen — Besondere Leistungen: - Besondere Leistungen, deren Inhalt und Umfang bisher nicht bekannt sind 3. Brandschutzplanung — Grundleistungen der Leistungsphasen 2-5 und 8 gemäß AHO-Heft 17 („Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz“), 4. Auflage (Stand: Dezember 2022) — Besondere Leistungen: - Besondere Leistungen, deren Inhalt und Umfang bisher nicht bekannt sind II. Projektbeschreibung Die Mensa Süd ist eine Landesliegenschaft, welche 1999 neu gebaut wurde und durch das Studierendenwerk Rostock-Wismar genutzt wird. Die Mensa hat die Aufgabe, Studierende zum sozialverträglichen Preis (und im Rahmen freier Kapazitäten auch Hochschulbedienstete zum angemessenen Preis) zu versorgen. Die Mensa Süd ist die größte Mensa in Rostock mit aktuell bis zu 2.200 Portionen am Tag. Mittel- bis langfristig wird wieder mit steigenden Studierendenzahlen und daher auch wieder mehr Portionen von bis zu 2.500 Portionen am Tag errechnet. Die Mensa Süd ist die einzige Versorgungseinrichtung für Studierende am Campus Südstadt der Universität Rostock. Sie versorgt zudem die Universitätsbibliothek im Nachbargebäude ganztägig. Sie soll auch während der Bauzeit über eine Interim-Mensa durchgängig betrieben werden. Aufgrund des Alters der Mensa und des aktuell problematischen Zustands wurde 2023 eine Machbarkeitsstudie (als Anlagen Anlage B 2-1. und Anlage B 2-2 anbei) erarbeitet. Diese zeigt neben den altersbedingten baulichen und technischen Mängeln auch erhebliche funktionale Mängel auf, so dass eine ursprünglich geplante schrittweise Sanierung nicht mehr zielführend ist. Die umfangreiche Machbarkeitsstudie belegt den Bedarf einer Vollsanierung bzw. eines Neubaus sowie die Notwendigkeit einer kurzfristigen Bereitstellung einer Interim-Lösung. Im Ergebnis bestätigt die Machbarkeitsstudie die Variante, welche die Aufstellung einer Container-Interim-Mensa auf dem Parkplatz gegenüber (B-Plan Pulverturm) mit anschließendem Neubau der Mensa am gleichen Standort vorsieht, als die wirtschaftlichste Variante. Die Wirtschaftlichkeit eines Neubaus gegenüber einer Vollsanierung ist bei der durch die Projektsteuerung zu erstellenden Antragstellung an das Land in Zusammenarbeit mit der Planung nachzuweisen. Für die

Interim-Mensa werden gleiche Produktions- und Ausgabekapazitäten wie für die Mensa unterstellt. Die notwendigen Flächen für die Interim-Mensa sollen durch das Land und die Kommune zur Verfügung gestellt werden. Dazu gibt es bereits erste Vorabstimmungen. Für die Errichtung der beiden Teilprojekte: - Interim-Mensa und - Mensa-Neubau wurde die Bauherrenschaft an das Studierendenwerk Rostock-Wismar übertragen. Seitens des Landes wird hierfür ein Budget von 23 Mio. Euro brutto über alle Kostengruppen bereitgestellt. Das Budget ist zwingend einzuhalten. Für die Interim-Mensa wird die Anmietung einer Container-Mensa für den Zeitraum von zwei, höchstens drei Jahren unterstellt. Im Rahmen der Planung und Ausschreibung soll geprüft werden, ob und ab wann der Kauf der Container-Mensa wirtschaftlicher ist. Im Falle eines Kaufs der Interim-Mensa soll diese nach Abschluss der Maßnahme verkauft oder nachgenutzt werden. Das Projekt teilt sich in zwei Teilprojekte: - Errichtung einer Interim-Mensa - Abriss und Neubau der Mensa Süd entsprechend der erfolgten Beschreibung sowie Anlagen. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist allein die Beschaffung der oben unter I. beschriebenen Planungsleistungen für den Abriss und Neubau der Mensa Süd; die Leistungen für die Interim-Mensa wird mit gesondertem Vergabeverfahren beschafft. Die Maßnahme soll unmittelbar nach Zuschlagserteilung begonnen werden. Der Mensa-Neubau soll im August 2029, spätestens im August 2030 fertiggestellt werden. Interne Kennung: LOT-0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie nachfolgend aufgeführt: a) Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume und Technische Ausrüstung Stufe A: Leistungsphasen der HOAI 2 - 3 Stufe B: Leistungsphase der HOAI 4 Stufe C: Leistungsphasen der HOAI 5 + 6 Stufe D: Leistungsphase der HOAI 7 Stufe E: Leistungsphase der HOAI 8 - 9 b) Leistungsbild Brandschutzplanung Leistungsphasen 2-5 und 8 Stufe A: Leistungsphasen / AHO Heft 17 2 bis 3 Stufe B: Leistungsphase / AHO Heft 17 4 Stufe C: Leistungsphasen / AHO Heft 17 5 Stufe D: Leistungsphase / AHO Heft 17 8 Beauftragt werden zunächst nur die Leistungen der Beauftragungsstufen A. Ein Anspruch auf die Beauftragung auch der weiteren Stufen besteht nicht.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Albert-Einstein-Straße 6a

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 19059

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 000 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Projektleiter zu benennen. Er hat die folgende berufliche Qualifikation aufzuweisen: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass er nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt bzw. bauvorlageberechtigter Ingenieur in der Fachrichtung Bauwesen zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder Ingenieur tätig zu werden.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der stellvertretende Projektleiter Objektplanung Gebäude zu benennen. Er hat die folgende berufliche Qualifikation aufzuweisen: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass er nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt bzw. bauvorlageberechtigter Ingenieur in der Fachrichtung Bauwesen zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder Ingenieur tätig zu werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Projektleiter Küchenplanung namentlich zu benennen. Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass er die folgenden beruflichen Qualifikationen aufweist: — Diplom-/Bachelor-/Masterabschluss in Ingenieurwesen (Versorgungstechnik oder vergleichbar) oder — Staatlich geprüfter Techniker (Fachrichtung TGA, Versorgungstechnik oder vergleichbar) oder — Zertifizierter Fachplaner Großküchen /Küchentechnik

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist ein stellvertretender Projektleiter Küchenplanung namentlich zu benennen. Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass er die folgenden beruflichen Qualifikationen aufweist: — Diplom-/Bachelor-/Masterabschluss in Ingenieurwesen (Versorgungstechnik oder vergleichbar) oder — Staatlich geprüfter Techniker (Fachrichtung TGA, Versorgungstechnik oder vergleichbar) oder — Zertifizierter Fachplaner Großküchen /Küchentechnik

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter unternehmensbezogener Referenzen über die erbrachten Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben.

Unternehmensbezogene Referenzen sind solche, die dem Bewerber (sei er

Einzelunternehmer, GmbH usw.) zuzuordnen sind, gleich welcher Architekt/Ingenieur persönlich in die damalige Auftragsausführung involviert war. Verlangt werden zwei Kategorien von Referenzen als Mindestkriterium (sogleich unter 1 und 2): — „Referenz A“ — „Referenz B“ Zur Wertbarkeit der Referenzen (sowohl als Mindestanforderung als auch im Rahmen der Auswahlkriterien, vgl Anlage A 3. Auswahlkriterien Teilnahmewettbewerb): Referenzen, die beiden Kategorien — „Referenz A“ und — „Referenz B“ abdecken, werden in jeder Kategorie gewertet, deren Voraussetzungen sie erfüllen. Die Anzahl der in der jeweiligen Kategorie (A und B) wertbaren Referenzen ist Auswahlkriterium gemäß Anlage A 3. Auswahlkriterien Teilnahmewettbewerb) wie folgt: Es werden unterschiedlich viele Bewertungspunkte in Abhängigkeit von der Anzahl der Referenzen des jeweiligen Typs (A oder B) vergeben. Zudem werden zusätzliche Wertungspunkte („Zusatzpunkte“) für jüngere Referenzen beider Typen vergeben, bei denen die Übergabe nicht nur vor dem 31.12.2020, sondern nicht vor dem 01.01.2022 oder nicht vor dem 01.01.2024 erfolgt ist. Gewertet werden insoweit nicht mehr als vier Referenzen. Hinweis: Die Anzahl der Referenzen, die eingereicht werden dürfen, ist nicht begrenzt. 1. Unternehmensbezogene Referenz Typ A: 4 Referenzen = 100 Bewertungspunkte, 3 Referenzen = 75 Bewertungspunkte, 2 Referenzen = 50 Bewertungspunkte. 2. Unternehmensbezogene Referenz Typ B: 6 Referenzen = 75 Bewertungspunkte, 5 Referenzen = 50 Bewertungspunkte, 4 Referenzen = 25 Bewertungspunkte. 3. Zusätzliche Wertungspunkte („Zusatzpunkte“) für „jüngere“ Referenzen der Typen A und B: Übergabe nicht vor dem 01.01.2024 = 10 Bewertungspunkte; Übergabe nicht vor dem 01.01.2022 = 5 Bewertungspunkte je Referenz

+++++

Zur Wertbarkeit der Referenzen: 1. Referenz Typ A, Planung des Neubaus einer Großküche: Die Referenzen sollen Leistungen betreffen, die die folgenden Kriterien kumulativ erfüllen: - Neubau einer Großküche (Mensa, Kantine, Schulspeisung oder vergleichbar) in Deutschland. Das Projekt hat die Küche im engeren Sinne sowie eine angeschlossene Ausgabezone und einen angeschlossenen Verzehrereich zum Gegenstand. In der Küche werde Speisen zubereitet und nicht nur erwärmt. - Leistungsbilder: o Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 iVm der Anlage 10.1 zur HOAI 2021 o Fachplanung Technische Ausrüstung im Sinne der Anlage 15.1 und 15.2/Nr. 7.1 zu § 55 Abs. 3, § 56 Abs. 3 zur HOAI 2021 der Anlagengruppe 7 Alternative 1 nutzungsspezifische Anlagen nach § 53 Abs. 2 Nr. 7 HOAI: Küchentechnische Anlagen - In der Küche wurden werktäglich mindestens 1.500 Essen bereitet. - Die Küchenfläche soll mindestens 300 m2 betragen haben. - Es wurden zumindest Leistungen der Leistungsphasen 3 – 8 des Leistungsbildes Gebäudeplanung erbracht. - Übergabe: nicht vor dem 31.12.2020 - Für den Gebäudeplaner anrechenbare Baukosten der KG 300 und 400: mindestens 6,0 Mio € (netto) allein bezogen auf den Küchenbereich nebst Ausgabe und Verzehrereich. Soweit dieser Bereich in einem Gesamtkomplex eingebunden war, sind die Kosten des Küchenbereichs gesondert anzugeben. Mindestanforderung: mindestens eine Referenz 2. Referenz B: Weitere Referenzen Diese Referenzen sollen Leistungen betreffen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen: - Neubau oder Sanierung eines öffentlichen Hochbaus (Verwaltungsgebäude, Schulen, Kitas, Museen usw. und vergleichbar) unter Verwendung von Fördermitteln - öffentlicher Auftraggeber - Leistungen zumindest der Leistungsphasen 3 bis 8 des Leistungsbildes Gebäudeplanung - Übergabe: nicht vor dem 31.12.2020 - Baukosten (KG 200-700): mindestens 5,0 Mio € (netto) Mindestanforderungen: mindestens drei Referenzen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend aufgeführten Deckungssummen verfügt oder ob ein Versicherer für den Fall des Zuschlags bereit ist, einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Bieter abzuschließen: Mindestanforderungen: Deckungssumme Personenschäden: 5,0 Mio EUR Deckungssumme sonstige Sach- und Vermögensschäden: 5,0 Mio EUR Auf Anforderung ist der Nachweis durch eine Bescheinigung zu erbringen. Hinweise: 1. Für den Fall, dass eine Bescheinigung angefordert wird: Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass der Versicherungsschutz aktuell besteht (nicht ausreichend ist ein Nachweis für die Vergangenheit). 2. Es genügt die Bereitschaft des Versicherers, für den Fall der Erteilung des Zuschlags, gegebenenfalls bisher niedrigere Versicherungssummen auf die geforderten Beträge zu erhöhen. Für den Fall, dass eine Bescheinigung angefordert wird: Es ist eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, aus der diese Bereitschaft hervorgeht.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 10 (zehn) Mitarbeiter verfügen, die einen baubezogenen Berufsabschluss (Architekt, Bauingenieur, Techniker, Zeichner) haben. Aktiv mitarbeitende Inhaber zählen mit.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium ist das vom Bieter vorgelegte Planungskonzept für das zu planende Gebäude. - Architektonische Qualität 20% - Städtebauliche Qualität 20% - Zeitmanagement und Termine 20% - Baukosten 40% (Details: siehe Vergabeunterlagen)

Beschreibung: Bewertung des einzureichenden Planungskonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar: Maßgeblich ist der Gesamtangebotsbetrag. Dieser wird aus der Summe der Angebotsbeträge zu den drei Leistungsbildern gebildet (vgl Vergabeunterlagen Anlage A 1. Leitfaden unter III. 3.).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e9725-a4bb-44df-849b-444a4880725e/zustellweg-auswaehlen>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/07/2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e9725-a4bb-44df-849b-444a4880725e/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: nur elektronische Einreichung

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 Abs 2, 3 VgV

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: keine

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gilt § 160 Abs 3 GWB: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Studierendenwerk Rostock-Wismar

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:  
Studierendenwerk Rostock-Wismar  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Rostock-Wismar  
Registrierungsnummer: USt-Id. DE137385524  
Postanschrift: St.-Georg-Str.104-107  
Stadt: Rostock  
Postleitzahl: 18055  
Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: POLARIS Rechtsanwälte Rode Schulz und Partner mbB  
E-Mail: [info@polaris.law](mailto:info@polaris.law)  
Telefon: +49381491440  
Internetadresse: <https://www.stw-rw.de/>  
Profil des Erwerbers: <https://www.stw-rw.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit  
Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78  
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14  
Stadt: Schwerin  
Postleitzahl: 19053  
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)  
Telefon: +4938558815164  
Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019e973f-91c7-4d55-b4fa-85bc949304f8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 14:17:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 391112-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/06/2026